

## Pressemitteilung

### Raus aus der Bildungsfalle: „grips gewinnt“ vergibt zum vierten Mal 110 Stipendien an bildungsbenachteiligte Jugendliche

:: Mit individueller Beratung und finanzieller Förderung zum (Fach-)Abitur

:: Stipendienprogramm von Joachim Herz Stiftung und Robert Bosch Stiftung setzt auf fachliche und persönliche Weiterentwicklung

*Berlin, 24. September 2014* – 110 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt sieben Bundesländern werden am 27. September 2014 mit einem Festakt im Tipi am Kanzleramt als vierter Jahrgang in das Stipendienprogramm „grips gewinnt“ aufgenommen. Mit den Schülerstipendien unterstützen die Joachim Herz Stiftung und die Robert Bosch Stiftung seit 2011 engagierte und leistungsstarke Jugendliche ab der achten Klasse bis zum Abitur.

„grips gewinnt“ hilft bildungsbenachteiligten Schülern aus Berlin, Bremen, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Ohne Förderung drohen sie in eine „Bildungsfalle“ aus sozialen, materiellen und kulturellen Barrieren zu geraten. „Alleine ist der Aufstieg durch Bildung nicht zu schaffen. Jugendliche, die sich in ein unvertrautes Bildungsmilieu hocharbeiten wollen, brauchen Unterstützung“, so Dr. Aladin El-Mafaalani, Professor an der FH Münster und Mitglied der grips-Jury.

In den Bildungsprogrammen von „grips gewinnt“ steht daher neben der inhaltlichen Weiterbildung die Unterstützung und Wertschätzung sowie die Einbindung von Vorbildern im Vordergrund. „Unsere Stipendiaten sind wissbegierig, aufgeschlossen und bereit, etwas für ihre Mitmenschen zu leisten. Indem wir ihre Bildung und Persönlichkeitsentwicklung fördern, befähigen wir sie, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen“, sagt Petra Herz, Vorstandsvorsitzende der Joachim Herz Stiftung. Die gegenseitige und professionelle Unterstützung sorgt für Selbstvertrauen und Anerkennung. Der Effekt: Die Stipendiaten erreichen die Ziele, die sie sich setzen. Von 91 Ehemaligen haben 88 das (Fach-)Abitur abgelegt, bis auf wenige Ausnahmen haben sich die Alumni für ein Studium entschieden.

Knapp ein Drittel der Jugendlichen in Deutschland ist in seinen Bildungschancen eingeschränkt (29 Prozent). Das bestätigt der fünfte Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2014“. „Bildung darf nicht zu einer Ware werden, die man sich leisten können muss“, sagt Dr. Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung. „Deshalb nehmen wir diese alarmierenden Zahlen ernst. Der Bildungserfolg in Deutschland hängt noch viel zu häufig von der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Eltern ab. Mit ‚grips gewinnt‘ setzen wir uns für faire Startbedingungen ein und unterstützen begabte Jugendliche auf ihrem Weg zum Abitur.“

Pressekontakt

Mirko Zapp  
Joachim Herz Stiftung  
Telefon +49(0)40 / 53 32 95-46  
Telefax +49(0)40 / 53 32 95-77  
[mzapp@joachim-herz-stiftung.de](mailto:mzapp@joachim-herz-stiftung.de)

Michael Herm  
Robert Bosch Stiftung  
Telefon +49(0)711 / 460 84-290  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
[presse@bosch-stiftung.de](mailto:presse@bosch-stiftung.de)

24. September 2014

Die **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.

Die **Robert Bosch Stiftung** ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

Frau Herz und Frau Dr. Hamm stehen für Statements zur Verfügung. Zusätzlich können wir gerne ein Gespräch mit Stipendiaten oder Eltern über ihre Erwartungen an das Stipendium oder mit Alumni über deren Erfahrungen vermitteln.

Porträts und Statements der Stipendiatinnen und Stipendiaten (aus Ihrer Region) können wir Ihnen zusenden. Pressefotos des Festakts finden Sie am 29.09.2014 ab 12:00 Uhr unter [www.joachim-herz-stiftung.de/pressefotos](http://www.joachim-herz-stiftung.de/pressefotos).

Sollten Sie ein Interview wünschen oder vorab Fotos benötigen, wenden Sie sich bitte bis Freitag, 26.09.2014, um 14 Uhr an Alexander Bätz, Pressestelle Joachim Herz Stiftung, unter 040/ 533 295-32 oder [abaetz@joachim-herz-stiftung.de](mailto:abaetz@joachim-herz-stiftung.de)

[www.grips-stipendium.de](http://www.grips-stipendium.de)  
[www.joachim-herz-stiftung.de](http://www.joachim-herz-stiftung.de)  
[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

Pressekontakt

Mirko Zapp  
Joachim Herz Stiftung  
Telefon +49(0)40 / 53 32 95-46  
Telefax +49(0)40 / 53 32 95-77  
[mzapp@joachim-herz-stiftung.de](mailto:mzapp@joachim-herz-stiftung.de)

Michael Herm  
Robert Bosch Stiftung  
Telefon +49(0)711 / 460 84-290  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
[presse@bosch-stiftung.de](mailto:presse@bosch-stiftung.de)

24. September 2014

Die **Joachim Herz Stiftung** fördert Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Stiftung wurde im Sommer 2008 gegründet.

Die **Robert Bosch Stiftung** ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.